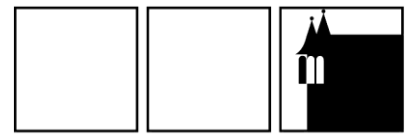


BESCHLUSS

- öffentlich -

Ref.5/036/2026

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragender	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Referat für Umwelt und Gebäudemanagement

Sachbearbeiter/in: Petra Hiltl

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	16.03.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Sauer bittet um Beantwortung folgender Fragen/Sachstandsbericht:

1. Stand ungenehmigte Rodung Regelsbacher Straße
2. Stand ungenehmigte Baumfällung Huttersbühlstraße
3. Abfuhr Restmüll, Bioabfall und Straßenreinigung an einem einzigen Wochentag:
Beispielsweise im Abfuhrgebiet "G" (Gebiet Eichwasenstraße zwischen Nürnberger und Regelsbacher Straße) wird donnerstags Restmüll und Bioabfall abgefahren, was in dem Wohngebiet teilweise vom Platzbedarf her herausfordernd ist. Gleichzeitig kommt die Straßenreinigung seit einiger Zeit auch donnerstags, was die Reinigung deutlich erschwert, da viele Müll- und Biotonnen im Straßenraum stehen. Außerdem ist am Ende der Eichwasenstraße wegen der Straßenreinigung ein Parkverbot für Mittwoch angebracht was durch den neuen Reinigungstag unpassend ist.

H. Dr. Hartl:

zu 1.: Die entsprechenden Bußgeldverfahren sind noch im Laufen. Bzgl. Wiederherstellung zeigt sich die Grundstückseigentümerin sehr kooperativ. saP und Wiederherstellungsplan wurden beauftragt und liegen bereits vor. Die Planungen werden nunmehr konkretisiert, die Umsetzung soll dann in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag geregelt werden. Lange Rechtsstreitigkeiten werden damit nach aktuellem Stand nicht notwendig.

zu 2.: Auch hier sind Bußgeldverfahren gegen Eigentümer und ausführender Firma bereits eingeleitet. Derzeit in Klärung sind noch die detaillierten Forderungen zu den notwendigen Ersatzpflanzungen. Nach Klärung wird hier das entsprechende Verfahren eingeleitet (Anhörung, Bescheid Ersatzpflanzungen).

H. Kerckhoff:

zu 3.: 2025 wurde in der Eichwasenstraße der Restmüll mittwochs und der Biomüll freitags abgeholt. Hierfür stand am Ende der Straße ein eingeschränktes Halteverbot mit Mi 6.30-15.00Uhr, so dass das Müllfahrzeug wenden konnte. Die Straßenreinigung fährt schon solange ich weiß in dem Bereich am Do. Aufgrund der geänderten Tourenplanung ab 2026 wird jetzt der Rest- und Biomüll donnerstags am selben Tag abgeholt. Das eingeschränkte Halteverbot wurde bereits für die Müllabfuhr auf Do 6.30-15.00Uhr geändert. Leider fallen die Müllabfuhr und die Straßenreinigung alle 14 Tage zusammen. Dies haben wir auch schon in der Vergangenheit in anderen Straßenzügen gehabt. Wenn die neue Tour der Müllabfuhr fehlerfrei läuft, können wir uns die Straßenreinigung anschauen, ob wir hier an den Tagen was anpassen können.

Frau Holluba: Beim „Wildbirnenviertel“ wurde bei seiner Errichtung vor ca. 20 Jahren versucht bzgl. Regenwasser eine Ableitung über Gräben in den Siechweihergraben zu erreichen. Leider hat das aber nie wirklich funktioniert. Die Gräben sind noch da, wachsen zu, v.a. wachsen aber die Hecken in den Radweg hinein. Wer ist hier verantwortlich?

H. Kerckhoff: Die Gräben und Hecken liegen auf Privatflächen, die Eigentümer sind damit zuständig für Pflege und Rückschnitt. Dazu wurde bereits in der Vergangenheit aufgefordert, wird jetzt erneut angegangen

H. Garhammer: Er weist bzgl. der Anfrage von H. Sauer auf die guten Erfahrungen mit der Stadtgärtnerei im Rahmen des Vollzugs der Baumschutzverordnung hin.

H. Eberlein: Er weist auf die erheblichen Park-Probleme bzgl. des neu errichteten großen Wohnblocks mit Gewerbenutzung in Limbach hin. Wg. Arzt und Frisör gebe es dort erhebliche Probleme mit Parkplätzen. Die Tiefgarage werde leider nicht genutzt. Es sei kurios, dass das Baugrundstück ja vom gleichen Eigentümer verkauft wurde, der nun auf der anderen Straßenseite ein gut zum Parken nutzbares Grundstück abgesperrt habe. Kann hier nicht mit dem Eigentümer dahingehend gesprochen werden, dass er die gegenüberliegende Fläche öffnet?

H. Kerckhoff: Beim Vorhaben wurden die erforderlichen Stellplätze nach der Stellplatzsatzung geschaffen, insoweit besteht hier wenig Handlungsmöglichkeit

H. Pfüller: Die Situation steht bereits auf der Liste für die nächste Verkehrsschau.

Fr. Holluba: Bereits in der letzten UMA-Sitzung wurde ein aktueller Überblick zu Lotti versprochen. Wann erfolgt dieser?

H. Dr. Hartl: Wird gerade zusammengestellt, danach erfolgt Information.

.....
Vorsitzender